

## Arbeitszeugnis für Julia Magdalena Birrer

Frau Julia Magdalena Birrer, geboren am 5. Juni 1967, von Zell LU, arbeitete vom 1. Januar 2003 bis zum 30. April 2005 bei der Schweizerischen Post.

Sie war als Qualitätsmanagerin im Bereich Information Technology Services in Zollikofen tätig. Zu ihren Hauptaufgaben gehörten:

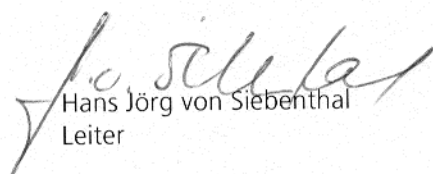
- -Unterhalt des Management Systems
  - Unterstützung der Prozessmanager mit dem Q-Fachwissen
  - Ansprechpartnerin für Fragen betreffend des Management Systems
  - Schulung neu eingetretener Mitarbeitender im Management System
  - Quartalsberichte, interne Audits
- Projektassistenz im Projekt Weiterentwicklung Management System IT Services
  - Optimierung und Weiterentwicklung des bestehenden Management Systems
  - Konzeption und Durchführung der Schulung im Rahmen des Projekts
  - Projektberichte, Erstellung und Controlling Projektplan
- Diverse administrative Aufgaben

Frau Birrer verfügt über ein fundiertes Fachwissen und eine umfangreiche Erfahrung in ihrem Aufgabengebiet. Wir lernten Frau Birrer als pflichtbewusste Person kennen, die sich für ihren Aufgabenbereich einsetzte und ihre Arbeiten, auch unter schwierigen Arbeitsbedingungen, gewissenhaft, ausdauernd, speditiv und mit persönlichem Einsatz erledigte.

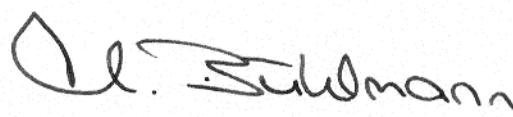
Frau Birrer war aufgeschlossen, freundlich und hilfsbereit. Wir haben sie als Mitarbeiterin kennen gelernt, die sich ihren Aufgaben verpflichtet fühlte. Frau Birrer war gegenüber neuen Vorhaben offen. Sie nahm die Anliegen sowie die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden ernst, sorgte für eine seriöse Beratung und korrekte Ausführung der Aufträge.

Frau Birrer scheidet mit dem heutigen Tag aus persönlichen Gründen auf eigenen Wunsch aus unserem Unternehmen aus. Wir danken Frau Birrer für ihre Mitarbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Die Schweizerische Post  
Information Technology Services  
Management Services

  
Hans Jörg von Siebenthal  
Leiter

Information Technology Services  
Human Resources

  
Marisa Bühlmann  
HRM Unitleiterin

Zollikofen, 30. April 2005